

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 18

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am 14. Oktober v. J. durchlief der Zug die 239 km lange Strecke von Syracuse nach Buffalo mit einer Geschwindigkeit von 95,6 km in der Stunde.

Am 8. Novbr. v. J. wurden zum Zurücklegen der 83 km langen Strecke von Syracuse nach Utica 46 Minuten gebraucht; mithin Stunden- geschwindigkeit 108,5 km. Die 187 km lange Strecke von Chittenango nach Shenectady wurde in 110 Minuten durchlaufen; mithin Stunden- geschwindigkeit 101 km.

Hiebei sei bemerkt, dass die Newyork Central und die Lake Shore Bahn sich entschlossen haben, einen Schnellzug einzurichten, der die 1550 km lange Strecke von New-York nach Chicago in 19 Stunden zurücklegen soll. Die Einzelheiten des Fahrplans werden zur Zeit fest- gesetzt, und es steht zu erwarten, dass der Zug bereits zur Ausstellungs- zeit in Betrieb sein wird. Der Zug soll aus drei Schlafwagen, einem Speisewagen und einem anderen Wagen bestehen. Der Zug wird also schwerer sein, als der Empire State Express, der nur aus vier Wagen besteht, von denen drei Tageswagen sind. Sollte dieser Zug wirklich in Betrieb gesetzt werden, so wäre das allerdings ein bedeutendes Er- eignis für den Eisenbahnbetrieb.

**Eidg. Polytechnikum.** Nach einer einlässlichen Besichtigung aller einzelnen Abteilungen des Polytechnikums durch die Kommissionen des National- und Ständerates unter Führung des Schulratspräsidenten und des Direktors der polytechnischen Schule beschloss die Kommission des Ständerates, welcher die Priorität für das Traktandum der Erhöhung der Kredite für das Polytechnikum zugeteilt ist, eine weitere Vervoll- ständigung der Akten zu verlangen. Wie der Neuen Zürcher Zeitung mitgeteilt wird, scheine in den Kommissionen die Meinung vorzuherrschen, dass es nicht zu empfehlen sei, den künftigen Jahreskredit durch eine gesetzlich festgestellte Summe zu binden.

**Die Zunahme der elektrischen Strassenbahnen in den Vereinig- ten Staaten** ist eine überraschend grosse; so hat beispielsweise St. Louis nur noch elektrische Strassenbahnen, die im vergangenen Jahre nicht weniger als hundert Millionen Fahrgäste beförderten. Da St. Louis etwa 600000 Einwohner hat, so treffen im Mittel auf den Einwohner jährlich 167 Fahrten — eine ausserordentlich hohe Ziffer. Die Gesamtlänge sämtlicher im Betrieb befindlicher Strassenbahnen beträgt etwa 480 km, wozu noch 80 km kommen, die im Bau begriffen sind. Eine dieser Linien ist allein 32 km lang.

**Schweizerisches Landesmuseum in Zürich.** Samstags den 29. April, vormittags 11 Uhr, fand ohne besondere Feier die Grundsteinlegung des in Bd. XVI Nr. 23 u. Z. beschriebenen und dargestellten Baues für das schweizerische Landesmuseum in Zürich statt.

### Konkurrenzen.

**Kantonales Zeughaus in Sitten (Wallis).** Das Preisgericht hat in diesem Wettbewerb (Bd. XXI S. 23) keinen ersten Preis erteilt. Den zweiten Preis (800 Fr.) erhielt der Entwurf mit dem Motto: „115000 Fr.“ Verfasser: Arch. Ott-Roniger in Zürich. Die Verfasser der nicht prämierten Entwürfe können dieselben vom 15. Mai an beim Kriegskommissariat in Sitten zurückverlangen.

**Figureschmuck der Hauptfassade des Polytechnikums in Zürich.** (Bd. XX, S. 95, 150 und 155.) Zu dem *ersten* Wettbewerb sind von 27 Bildhauern nicht weniger als 88 Modelle eingesandt worden. Das Preisgericht tritt am 8. dies zusammen, nachher: Ausstellung sämtlicher Arbeiten in der Aula des Polytechnikums.

### Nekrologie.

† **Dr. Matthäus Hipp.** Fast achtzig Jahre alt starb am 3. dies zu Zürich nach langer Krankheit der ehemalige Direktor der Telegraphen- fabrik in Neuenburg, Dr. M. Hipp, ein hervorragender Erfinder auf dem Gebiete der angewandten Elektrizität. Die technischen Wissen- schaften verdanken demselben eine grosse Zahl sinnreich erdachter und vortrefflich konstruierter Apparate.

### Korrespondenz.

*An die Redaktion der Schweiz. Bauzeitung  
in Zürich.*

Nachdem ich den nähern Bericht über die letzten internat. Ver- handlungen erhalten habe, sehe ich, dass sich in meinem letzten Aufsatz (Nr. 5 vom 4. Februar d. J.) ein Irrtum bezüglich der Ausgleichungen ein- geschlichen hat, weshalb ich Sie hierdurch ersuchen möchte, nachfolgende Berichtigung aufnehmen zu wollen:

**Berichtigung.** In dem Artikel „Ueber die Bestimmung der Meeres- höhen in der Schweiz“, Seite 30 Zeile 20 v. u., muss es heissen: „durch eine zweite und dritte Ausgleichung des östlichen bzw. westlichen Teiles des Netzes“, statt: „unter Zugrundelegung geeignet gewählter Gewichte“.

Hochachtungsvoll

Zürich, 3. Mai 1893.

J. B. Messerschmitt.

Redaktion: A. WALDNER  
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

### Vereinsnachrichten.

#### Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

*Gesucht* für sofort in ein Architektur-Bureau ein flotter Zeichner mit etwas Praxis. (889)

*Gesucht* mehrere junge *Ingenieur-Topographen* (Schweizer). (890)

*Gesucht* von einer kantonalen Verwaltung der deutschen Schweiz ein im Strassen- und Wasserbau erfahrener *Ingenieur*. (891)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

### XXIV. Adressverzeichnis.

Die Mitglieder werden gebeten, ihre

### Adressänderungen

für das Adressverzeichnis, welches dieses Jahr in *reduzierter Ausgabe* erscheint, *beförderlich* einsenden zu wollen.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
7. Mai	H. Frick, Gemeinderat	Uttenberg, Zürich	Ausführung der Wasserversorgung für die Gemeinde Uttenberg.
8. "	Bernhard Kuhn im Dorf	Wildhaus, Toggenb.	Wasserableitung und Herstellung von Luftzügen unter der Kirche durch.
8. "	Karl Würigler	Feuerthalen	Bau einer Leichenwagen-Remise mit angebauter Leichenkammer.
8. "	Gemeindebauamt	St. Gallen	Herstellung einer etwa 280 lfd. m langen, 40 cm weiten Cementkanals vom Hôtel St. Leonhard bis Gemeindegrenze Straubenzell.
9. "	Rathaus Zimmer Nr. 35	Sevelen	Wohnhausbau mit Schopf in Sevelen.
10. "	Ulrich Saxer, Lehrer	Wilchingen, Schaffh.	Verschiedene Reparaturen an der Kirche und in der Kleinkinderschule.
10. "	Gemeinderat	Opfertshofen, Thurg.	Lieferung von 50 m Portland-Cementröhren mit 24, und von 30 m mit 21 cm Licht- weite.
10. "	M. Meister		Neuanstrich des Turmes, der Fenster und der Jalousieladen am Schulhaus in Tagelswangen.
12. "	Präsident Ehrensperger	Tagelswangen	Legen von etwa 200 m <sup>2</sup> eich. Riemenboden auf der Ratlaube in Schaffhausen.
12. "	Kant. Baubureau	Schaffhausen	Herstellung von Betonkanälen in der Stadt Biel im Kostenbetrag von 50000 Fr.
13. "	Stadt-Bauamt	Biel	Ausführung der Wasserversorgung für die Gemeinde Mettendorf.
13. "	J. Huber, Gemeindeammann	Mettendorf, Thurgau	Kanalisation der hintern Bahnhofstrasse und des neuen Quartiers in Aarau.
15. "	Stadt. Bauverwaltung	Aarau	Lieferung und Herstellung einer Centralheizung (Niederdruckdampf- oder Warm- wasserheizung) für den Schulhausbau Bremgarten (Kt. Aargau).
20. "	Joh. Metzger, Architekt,	Zürich V	Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, sowie Parkett-Riemenböden und Roll-Laden für das neue Stationsgebäude in Cham.
20. "	Rosenweg 16	Zürich	Anstrich der Kuppel und des Achtecks an der Kirche, sowie Herstellung u. Ein- setzen von vier, bzw. zwölf neuen Jalousien von Eisenblech für die Schallöff- nungen am Kirchturme.
20. "	Th. Weiss,	Mels	Lieferung von 30 zweiplätzigem Schultischen für die Schulgemeinde Bolligen.
20. "	Rohmaterialbahnhof		
20. "	Hauptmann Pfiffner		
25. "	Lehrer Krebs	Bolligen, Bern	